

II- 7995 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 4062/J

1989-06-29

A n f r a g e

der Abgeordneten Fink
und Kollegen

an den Bundesminister für wirtschaftliche Angelegenheiten
betreffend Lärmschutzmaßnahmen im Bereich der B 66 Gleichenberger
Straße im Abschnitt Umfahrung Feldbach

Für die Umfahrung Feldbach wurde ein Lärmschutzprojekt im Jahr 1984 erstellt und vom früheren Bautenministerium genehmigt. Trotz der teilweise umfangreichen Schutzmaßnahmen ist es vor allem im Bereich der Gemeinde Raabau zu massiven Bürgerprotesten gekommen, weil die Lärmentwicklung in diesem Bereich der B 66 als belastend empfunden wird. In der Zwischenzeit wurde auch durch Messungen festgestellt, daß die Grenzwerte von 60 Dezibel tagsüber bzw. 50 Dezibel in der Nacht in diesem Bereich überschritten werden. Daher wurde vom Amt der Steiermärkischen Landesregierung im belastetsten Gebiet eine Überdeckung der Straße geplant und mit dem Ersuchen um Genehmigung an das Bundesministerium für wirtschaftliche Angelegenheiten weitergeleitet. Aufgrund wirtschaftlicher Überlegungen und in Anbetracht des großen Nachholbedarfes von Lärmschutzmaßnahmen an Bundesstraßen wurde seitens des Bundesministeriums für wirtschaftliche Angelegenheiten mit Schreiben vom 27.9.1988 dieses Projekt abgelehnt. Diese Ablehnung stieß bei der betroffenen Anrainerschaft auf großes Unverständnis und es wird weiterhin vehement die Forderung nach Aufbringung eines lärmdämmenden Belages im Bereich der Umfahrung Feldbach, insbesondere im Bereich des Gemeindegebietes Raabau, gefordert.

Die unterzeichneten Abgeordneten stellen daher an den Bundesminister für wirtschaftliche Angelegenheiten folgende

- 2 -

A n f r a g e :

1. Sind Sie bereit, den ablehnenden Standpunkt des Bundesministeriums für wirtschaftliche Angelegenheiten bezüglich zusätzlicher lärmdämmender Maßnahmen auf der B 66 im Bereich der Umfahrung Feldbach nochmals zu überdenken?
2. Wenn ja, wann kann mit der Aufbringung eines lärmdämmenden Belages auf der B 66 im Bereich der Umfahrung Feldbach gerechnet werden?